Pädagogisches Konzept – Eden Minis

Familien Verein Calenberger Land e. V., Springe-Gestorf

Stand: Oktober 2025

■ Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen
2. Leitgedanken und Werte
3. Aufnahme und Anmeldung
4. Eingewöhnung
5. Pädagogische Zielsetzungen
6. Tages- und Wochenstruktur
7. Räumlichkeiten
8. Personal, Elternarbeit und Sicherheit
9. Qualitätssicherung

1. Rahmenbedingungen

Träger: Familien Verein Calenberger Land e. V.
Angebot: „Eden Minis“ – betreute Spielgruppe für Kinder ab Laufalter bis ca. 3 Jahre.
Gruppenzeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils 08:45–12:00 Uhr (ca. 9,75 Stunden/Woche).
Gruppengröße: maximal 8 Kinder.
Betreuung: eine pädagogisch qualifizierte Fachkraft und eine Zweitkraft.
Kursform: Trimesterweise (3–4 Monate) befristetes Kursangebot.
Ort: Vereinsräume in Springe-Gestorf.

Rechtliche Einordnung:
Die Spielgruppe Eden Minis benötigt keine Betriebserlaubnis nach §45 SGB VIII, da sie als befristetes Kursangebot mit unter 10 Stunden wöchentlicher Betreuungszeit nicht als Kindertageseinrichtung gilt. Das Angebot dient der frühkindlichen Förderung und nicht der dauerhaften Betreuung. Das Jugendamt wird über das Konzept informiert, um die formale Bestätigung der Nicht-Erlaubnispflicht zu erhalten.

2. Leitgedanken und Werte

Jedes Kind ist einzigartig. Wir fördern Geborgenheit, Gemeinschaft, Kreativität, Bewegung und Werteorientierung. Die Eden Minis bieten einen sicheren Rahmen, in dem Kinder spielerisch entdecken, lernen und wachsen dürfen.

3. Aufnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an der Eden Minis-Spielgruppe steht allen Kindern ab dem Laufalter bis etwa zum dritten Lebensjahr offen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, um den Kindern einen festen Platz in der Gruppe zu sichern.

Anmeldungen können jederzeit eingereicht werden über:
■ edenminis@familien-verein-calenbergerland.de
■ www.familienverein-springe.de/edenminis

Die Spielgruppen sind in Trimester-Blöcke gegliedert, die jeweils im **Januar, April und September** beginnen. Eltern können ihr Kind zu jedem dieser Starttermine anmelden; eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Plätze begrenzt sind.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Eltern eine Bestätigung sowie – bei freien Plätzen – Informationen zum Starttermin und zur Eingewöhnung. Sollten aktuell alle Plätze belegt sein, werden die Kinder auf einer Warteliste vorgemerkt und die Familien informiert, sobald ein Platz verfügbar ist.

Bei der Aufnahme wird auf eine ausgewogene Alters- und Gruppenzusammensetzung geachtet, um ein harmonisches Miteinander und altersgerechtes Lernen zu fördern.

4. Eingewöhnung – Ein behutsamer Start

Die Eingewöhnung bildet einen wichtigen Übergang zwischen Familie und Spielgruppe. Sie erfolgt behutsam, individuell und orientiert sich am Tempo und den Bedürfnissen des Kindes.

Ziel ist es, eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Kind, Eltern und Betreuungspersonal aufzubauen. Die Kinder werden in den ersten Tagen von einer vertrauten Bezugsperson begleitet, die nach und nach kürzere Zeiträume außerhalb des Raumes verbringt, sobald das Kind Vertrauen gefasst hat. So entsteht Sicherheit, während das Kind gleichzeitig lernt, sich auf neue Bezugspersonen einzulassen und den Gruppenalltag selbständig zu erkunden.

Eltern werden aktiv in den Eingewöhnungsprozess eingebunden: Sie erhalten Begleitung und Einblick in den Verlauf, um das Vertrauen in die neue Umgebung und das pädagogische Team zu stärken. Jedes Kind darf in seinem eigenen Tempo ankommen und wird in dieser Phase besonders sensibel, liebevoll und achtsam begleitet.

3. Pädagogische Zielsetzungen

Die Eden Minis verstehen sich als vorbereitendes Gruppenangebot für Kinder vor dem Eintritt in den Kindergarten. Ziel ist es, Kinder und Eltern dabei zu unterstützen, sich schrittweise voneinander zu lösen und den Übergang in den Kita-Alltag positiv zu gestalten.

1. Ich fühle mich auch ohne Mama oder Papa wohl:
Kinder lernen, sich für eine begrenzte Zeit von ihren Eltern zu lösen und darauf zu vertrauen, dass die Eltern verlässlich wiederkommen. Durch die Zuwendung der Betreuungskräfte entsteht eine sichere Bindung, die den Kindern Geborgenheit und Stabilität bietet.

2. Ich und die anderen:
Kinder entdecken, dass sie Teil einer Gruppe sind, entwickeln Freundschaften, lernen zu teilen, Kompromisse zu schließen und Rücksicht zu nehmen. Sie erleben Gemeinschaft und Zugehörigkeit.

3. Ich kann das schon alleine:
Kinder werden ermutigt, Verantwortung zu übernehmen, Aufgaben zu erledigen und eigene Ideen einzubringen. Dies stärkt Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Autonomie.

4. Tages- und Wochenstruktur

08:45 – 09:00 Uhr: Ankommen, freies Spiel
09:00 – 09:20 Uhr: Morgenkreis (Lieder, Fingerspiele, Begrüßung)
09:20 – 09:45 Uhr: Frühstück (gemeinsame Brotzeit)
09:45 – 10:45 Uhr: Freies Spiel mit pädagogischer Begleitung
10:45 – 11:30 Uhr: Kreatives Angebot oder thematische Aktivität (z. B. Malen, Basteln, Musizieren)
11:30 – 11:45 Uhr: Abschlusskreis (Lied, kleine Geschichte, Ritual)

11:45 – 12:00 Uhr: Abholung.

Aktuell findet kein regelmäßiges Spielen im Freien statt. Bei geeigneten Wetterbedingungen können einzelne Einheiten nach draußen verlegt werden, dies ist jedoch kein fester Bestandteil der Tagesstruktur.

5. Räumlichkeiten

Die Eden Minis nutzen die kindgerecht gestalteten Räume des Familien Vereins Calenberger Land e. V. in Springe-Gestorf. Die Räumlichkeiten sind hell, freundlich und übersichtlich strukturiert, um den Kindern Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung zu bieten.

Der Gruppenraum bietet ausreichend Platz für Bewegung, gemeinsames Spielen und thematische Aktivitäten. Im Raum stehen altersgerechte Spielmaterialien, Bau- und Bewegungselemente sowie gemütliche Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung. Kreative Angebote finden flexibel an den Gruppentischen statt, sodass Kinder basteln, malen und gestalten können, ohne den vertrauten Raum zu verlassen. Besonderen Stellenwert haben Bewegungsangebote, die den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder aufgreifen und gezielt fördern.

Die Sanitärräume sind funktional und sicher ausgestattet. Sie verfügen über einen Kinderaussitz für die Toilette, befinden sich jedoch baulich auf Erwachsenenhöhe. Ein fester Wickeltisch in den Sanitärräumen steht zur Verfügung. Zusätzlich gibt es eine mobile Wickelstation im Gruppenraum, sodass das Betreuungspersonal den Raum während des Wickelns nicht verlassen muss und alle Kinder im Blick behalten kann. So wird Sicherheit und kontinuierliche Aufsicht gewährleistet.

Ein Eingangs- und Garderobenbereich ermöglicht den Kindern, ihre persönlichen Dinge wie Jacken, Schuhe und Rucksäcke eigenständig zu verstauen. Die Räumlichkeiten sind freundlich gestaltet, kindersicher eingerichtet und entsprechen den geltenden Hygiene- und Sicherheitsstandards.

Darüber hinaus verfügt die Spielgruppe über einen Krippenwagen, mit dem kleine Ausflüge in die nähere Umgebung (z. B. zu Wiesen, Spielplätzen oder kurzen Spaziergängen) durchgeführt werden können. Diese Ausflüge bieten den Kindern wertvolle Naturerfahrungen und fördern Wahrnehmung, Orientierung und soziale Erlebnisse außerhalb der gewohnten Umgebung.

Langfristig ist vorgesehen, ab Frühjahr 2026 einen Außenbereich mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten einzurichten, der das pädagogische Konzept zusätzlich erweitert.

Die räumliche Gestaltung und Ausstattung der Eden Minis unterstützen das Ziel, Kindern ein geschütztes, anregendes und vertrautes Umfeld zu bieten, in dem sie sich frei entfalten, bewegen und selbstwirksam lernen können.

6. Personal, Elternarbeit, Sicherheit

Personalbedarf:
Für betreute Spiel- und Kinderbetreuungsgruppen ist eine **Fachkraft nach § 21 LKJHG** sowie eine weitere, im Umgang mit Kindern geeignete Kraft während der gesamten Öffnungszeit erforderlich. Für Ausfallzeiten durch Fortbildung und Krankheit sind **acht Prozent der Arbeitszeit** vorzusehen.

Hinweis zur Rechtslage in Niedersachsen:
Derzeit gibt es keine gesonderten, schriftlich festgelegten rechtlichen Vorgaben speziell für betreute Spielgruppen im Land Niedersachsen. Die allgemeinen Bestimmungen des Niedersächsischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (NKiTaG) sowie die bundesgesetzlichen Regelungen nach SGB VIII gelten ergänzend, jedoch ohne eigene Detailvorschriften für diese Angebotsform.

Die Betreuung erfolgt durch zwei Personen mit Qualifikation und erweitertem Führungszeugnis. Elternarbeit und transparente Kommunikation sind zentrale Bestandteile. Hygiene-, Aufsichts- und Notfallkonzepte werden eingehalten.

Verhaltenskodex für Betreuungspersonal:
Alle betreuenden Kursleiter:innen und Mitarbeitenden verpflichten sich, den Verhaltenskodex des Familien Vereins Calenberger Land e. V. einzuhalten. Dieser Kodex dient der Sicherheit und dem Wohl der Kinder, der Wahrung ihrer Würde sowie einer wertschätzenden, respektvollen und gewaltfreien Haltung gegenüber allen Beteiligten.

Zentrale Grundsätze:
– Wertschätzender Umgang
– Grenzachtender Körperkontakt
– Korrekte, altersgerechte Sprache
– Wahrung der Privatsphäre und Schutz der Kinder
– Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg

Durch den Verhaltenskodex wird eine professionelle Haltung, klare Abgrenzung sowie ein transparenter und sicherer Betreuungsrahmen gewährleistet. Er ist Bestandteil der Mitarbeitendenvereinbarung und wird regelmäßig in Teamgesprächen und Fortbildungen reflektiert.

7. Qualitätssicherung

Das Team reflektiert regelmäßig die Arbeit, bezieht Elternfeedback ein und entwickelt das Angebot fortlaufend weiter.

8. Aufnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an der Eden Minis-Spielgruppe steht allen Kindern ab dem Laufalter bis etwa zum dritten Lebensjahr offen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, um den Kindern einen festen Platz in der Gruppe zu sichern.

Anmeldungen können jederzeit eingereicht werden über:

- edenminis@familien-verein-calenbergerland.de
- www.familienverein-springe.de/edenminis

Die Spielgruppen sind in Trimester-Blöcke gegliedert, die jeweils im **Januar, April und September** beginnen. Eltern können ihr Kind zu jedem dieser Starttermine anmelden; eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Plätze begrenzt sind.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Eltern eine Bestätigung sowie – bei freien Plätzen – Informationen zum Starttermin und zur Eingewöhnung. Sollten aktuell alle Plätze belegt sein, werden die Kinder auf einer Warteliste vorgemerkt und die Familien informiert, sobald ein Platz verfügbar ist.

Bei der Aufnahme wird auf eine ausgewogene Alters- und Gruppenzusammensetzung geachtet, um ein harmonisches Miteinander und altersgerechtes Lernen zu fördern.